

Beschlußempfehlung und Bericht **des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Antje Hermenau, Kristin Heyne, Oswald Metzger,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
– Drucksache 13/5008 –

Mögliche zweckwidrige Verwendung von Steuergeldern durch die Förderung eines Berufsbildungsprojektes in Montevideo (Uruguay)

A. Problem

Die internationale Arbeitsorganisation (ILO) hat in 1995 einen Antrag auf Förderung eines Berufsbildungsprojektes in Lateinamerika vorgelegt mit dem Ziel, Führungskräfte aus Arbeits- und Bildungsministerien sowie von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen zu schulen. Als Projektleiter ist der ehemalige Ministerpräsident Werner Münch vorgesehen.

B. Lösung

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die Verwendung von Steuergeldern durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und das Bundesministerium der Finanzen im Zusammenhang mit der Vergabe von Fördermitteln für das Projekt „Latin American and Caribbean network for information research and management of vocational training“ der ILO zu unterlassen.

Mehrheitliche Ablehnung im Ausschuß bei Enthaltung der Fraktion der SPD.

C. Alternativen

Annahme des Antrages.

D. Kosten

Die Projektkosten betragen für eine Laufzeit von zwei Jahren 2,5 Mio DM.

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag – Drucksache 13/5008 – abzulehnen.

Bonn, den 26. September 1996

Der Haushaltsausschuß

Kurt Rossmannith
Stellv. Vorsitzender

Dr. Emil Schnell
Berichtersteller

Antje Hermenau
Mitberichterstellerin

Michael von Schmude
Mitberichtersteller

Jürgen Koppelin
Mitberichtersteller

**Bericht der Abgeordneten Dr. Emil Schnell, Michael von Schmude,
Antje Hermenau und Jürgen Koppelin****I.**

Den Antrag der Abgeordneten Antje Hermenau, Kristin Heyne, Oswald Metzger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Mögliche zweckwidrige Verwendung von Steuergeldern durch die Förderung eines Berufsbildungsprojektes in Montevideo (Uruguay) – auf Drucksache 13/5008 hat der Deutsche Bundestag in seiner 121. Sitzung am 11. September 1996 dem Haushaltsausschuß federführend sowie dem Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung und dem Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mitberatend überwiesen.

II.

Der Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat den obigen Antrag in seiner Sitzung am 25. September 1996 für erledigt erklärt.

Der Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung hat in seiner Sitzung am 25. September 1996 den Antrag mit der Mehrheit der Stimmen der Fraktionen CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Gruppe der PDS abgelehnt.

Der Haushaltsausschuß hat in seiner 53. Sitzung am 26. September 1996 den Antrag beraten.

Der Haushaltsausschuß hat mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion der SPD beschlossen, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 13/5008 zu empfehlen.

Bonn, den 26. September 1996

Dr. Emil Schnell

Berichterstatter

Michael von Schmude

Mitberichterstatter

Antje Hermenau

Mitberichterstatterin

Jürgen Koppelin

Mitberichterstatter

